SCHREMMER · JELL
ARCHITEKTINNEN

SCHREMMER · JELL
ARCHITEKTINNEN

*„Der Fokus liegt auf sozialem Handeln, immer für die künftigen Benutzer*innen, respektvollem Umgang mit Ressourcen und einem frischen, kritischen Blick einer nächsten Generation."*

Gerhild Schremmer und Ute Schremmer (Bild)

Architektinnen Schremmer-Jell ZT GmbH I Linz (A)

Die Linzer Architektinnen Schremmer-Jell arbeiten engagiert an vielfältigsten Projekten seit 1974. Der Fokus liegt auf sozialem Handeln, einem respektvollen Umgang mit Ressourcen, der Wertschätzung des kulturellen und baulichen Kontextes und einem frischen, kritischen Blick einer nächsten Generation. Das Hineinversetzen in die Perspektive der künftigen Nutzer*innen sowie die Auseinandersetzung mit der städtebaulichen Situation und dem Umfeld stehen dabei immer am Anfang unserer Projekte.

Schwerpunkte in unserer Arbeit...

Bauen im Bestand- Seit 40 Jahren liegt ein Schwerpunkt unserer Architektur in der Revitalisierung von Stadtteilen (Gebietsbetreuungen, z.B. Alt Urfahr), der Adaptierung von bestehenden Gebäuden für unterschiedliche Nutzungen bis zur aktuellen Arbeit als Fachbeirat für Baukultur und Projektentwicklung der Diözese Linz. Das Bauen im Bestand ist aktuell eine sehr große, wenn nicht die Hauptaufgabe der Architekt*innen. Dies gewährleistet den Erhalt der historischen Substanzen und ermöglicht zugleich ihre zeitgenössische Transformation. Durch Revitalisierung von Leerständen, Wiederbelebung von Ortskernen, Verdichtung und Adaptierungen von Bestandsbauten ohne zusätzliche Flächenversiegelung kann nachhaltige Raumplanung gelingen. Die Herausforderungen liegen im respektvolle Umgang mit bauhistorischen und denkmalgeschützten Gebäuden, die Vielfältigkeit der gebauten Umgebung zu erhalten und den Mut zu haben, diesen Zeitgenössisches gegenüberzusetzen und als Kontrast zu ergänzen, gleichzeitig den technischen und ökologischen Anforderungen zu entsprechen. Referenz 2022: Adaptierung des Kraftwerkes in der Tabakfabrik Linz (LINZER Brauerei)
Bauen für Kinder - um unserem Nachwuchs einen guten Start ins Leben zu ermöglichen hat sich aktuell zu einem Schwerpunkt entwickelt. Referenz 2022: Linz „Am Hartmayrgut"-Kinderbildungsbetreuungseinrichtungen (11 Gruppen), Aufstockung VS 33 Dorfhalle Schule

SCHREMMER · JELL
ARCHITEKTINNEN

Architekturwettbewerb

Wettbewerbe sind ein wichtiger Teil unserer Arbeit – sowohl die Teilnahme als auch die Jurytätigkeit für die Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen. Wir haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte daraufhin realisiert, aus unterschiedlichen Bereichen. Dabei fließen anfangs die Rahmenbedingungen in die Analyse mit ein, das kritische Hinterfragen der Aufgabenstellung ist für uns selbstverständlich. Trotz des grossen wirtschaftlichen Risikos, entsteht eine spannende Arbeitssituation, die abweichend vom Büroalltag ein freiere Beschäftigung mit der Aufgabenstellung und deren Lösungen zulässt mit einer Vielfalt an reizvollen Themen. Wir sind eines der wenigen Architekturbüros mit ausschließlich Ziviltechnikerinnen in der Geschäftsführung – bei offenen Wettbewerben ist die Gender Gleichstellung auf jeden Fall kein Thema! Erfolge konnten wir aktuell im Bereich Städtebau, das neue Ortszentrum einer OÖ Gemeinde, im Bildungs- und Wohnbau, eine große Kinderbetreuungseinrichtung in Linz, sowie für ein Wohnquartier in der Stadt Salzburg erzielen.

Aktuelle Projekte I Auszug - www.schrell.at

- Neubau Gemeindeamt und Musikheim, Saxen (WB-1.Preis), 2023
- Adaptierung Kraftwerk -Tabakfabrik Linz, Denkmalschutz, 2022
- Wohnbebauung Haunspergstrasse / Salzburg, (WB-1.Preis), 2021-2024
- Neubau Kinderbetreuungseinrichtung „ Am Hartmayrgut"/ Linz, (WB- Eu weit offen, 1.Preis), 2021
- Ortszentrum Sattledt neu: Neugestaltung Ortsplatz mit Amtsgebäude inkl.Veranstaltungszentrum und Kommunalgebäude (Kinderbetreuungseinrichtung, Bibliothek,etc.) (WB,1.Preis), 2022-2024
- Aufstockung und Erweiterung der denkmalgeschützten Schule, VS Dorfhalle Schule, 4020 Linz, 2021
- voestalpine Stahl GmbH I Sanierung Speisesaal Betriebsgebäude 34, 2022
- Neubau Seminargebäude des BFI OÖ und AK OÖ / Traun
- Wiederaufbau des denkmalgeschützten Ursulinenhofes/ Linz, (WB-1.Preis)
- Kepler Universitätsklinikum /Neuromed Campus/ Linz
  Split Level car Parksystem im Grünland, WB-1.Preis
- Neubau Schulzentrum und Dreifachturnhalle / Lenzing, WB-1.Preis
- Wohnbebauung und Betreuutes Wohnen / Marchtrek, WB-1.Preis
- Stahlwelt Linz- voestalpine Linz, 2008
- Kulturzentrum Lenzing, (Wb-1.Preis)

SCHREMMER · JELL
ARCHITEKTINNEN

Bauforschung:

Erstellung von bauhistorischen Studien in Zusammenarbeit mit Expert*innen
Erstellung von Raumbücher

Architekturleistungen

Die Herausforderungen liegen in der genauen Analyse und Untersuchungen der bestehend Grundlagen, von städtebaulichen Situationen bis zur Bausubstanz (Materialen, historische Raumabläufe, etc.). Auf dieser Basis erfolgen die Entwürfe und Massnahmen.

alle Planungsleistungen
- Bauleitungen in Zusammenarbeit mit Partner*innen
- Baubehördliche Genehmigungsverfahren
- Veranstaltungstättenbewilligungen
- Einreichungen auf Änderungen beim Bundesdenkmalamt
- Beratungen Sanierungen, Umbauten

Generalplanungen :

Gesamtpaket aller Planungsleistungen und Bauleitungen für die Bauherren- in Zusammenarbeit mit einem Fachplanerteam aus:
Baumanagement, Statik, HKLS und Elektroplanung, Bauphysik, Geologie, Barrierefreiheit, Küchenplanung, Landschaftsplanung, sonstiger Fachplaner

Kontakt

Architektinnen Schremmer-Jell ZT GmbH Architektin DI^in Gerhild Schremmer, Architektin DI^in Ute Schremmer,
Staatlich befugte und beeidete Ziviltechnikerinnen
Mitglied der Kammer der ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen Oberösterreich und Salzburg

Fachberatung Baukultur & Architektur für die Diözese Linz/ Leitung Team Baukultur-Projektentwicklung/ FB Immobilien, Recht und Bau

Ottensheimerstrasse 58, 4040 Linz
+43 732 733084
www.schrell.at architekten@schrell.at

AN DEN WOLKEN KRATZEN MIT

SCHREMMER · JELL
ARCHITEKTINNEN